

VI. Abschnitt.

Dienstbotenwesen.

Das Jahr 1883 bildet einen wesentlichen Abschnitt in dem bisherigen Dienstbotenwesen. Es wurde seitens der Polizeidirection der Entwurf einer neuen Dienstbotenordnung der h. Statthaltereı vorgelegt, welchem auch der Magistrat im Wesentlichen beistimmte.

Es werden hierüber nunmehr auch mit den Gemeindevertretungen die erforderlichen Verhandlungen zu pflegen sein, nach deren Abschluss die Schlussfassung seitens der Oberbehörden erfolgen und der Entwurf der neuen Dienstbotenordnung als Gesetzesvorlage an den h. Landtag gelangen wird.

I. Amtshandlungen der Commissariate in Dienstboten-Angelegenheiten.

Zahl der angemeldeten Dienstboten, und zwar:

Als in Dienst tretende	158.225
„ dienstlos (aus dem Dienste getreten)	22.862

Zahl der abgemeldeten Dienstboten, und zwar:

Als aus dem Dienste getreten (dienstlos)	129.395
--	---------

Während der Dienstlosigkeit haben den Unterstand gewechselt	7.544
---	-------

Zahl der ausgefertigten Dienstbotenbücher	6.534
---	-------

Zahl der Dienstzeugniss-Bestätigungen	148.443
---	---------

Friedensrichterliche Functionen, und zwar:

Zahl der verhandelten Klagen:

a) der Dienstgeber gegen Dienstboten	5.619
b) der Dienstboten gegen Dienstgeber	7.266

II. Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums, begangen durch Dienstboten an ihren Dienstgebern, kamen vor:

a) Verbrechen

des Diebstahles, und zwar:

Durch Einbruch	61
--------------------------	----

Andere Kategorien des Verbrechens des Diebstahles

stahles	407
-------------------	-----

Verbrechen des Betruges	26
„ der Veruntreuung	61
b) Uebertretungen:	
Des Diebstahles	130
Des Betruges	73
Der Veruntreuung	116

III. Uebertretungen polizeilicher Vorschriften, bei welchen Personen, welche dem dienenden Stande angehören oder angehörten, als Hauptthäter erscheinen.

Wegen Uebertretung polizeilicher Vorschriften überhaupt wurden	
Dienstboten (dienende und dienstlose) arretirt	4.101
Davon wegen liederlichen Wandels	560
Es wurden beanständet (mit oder ohne Haft):	
Wegen unanständigen Benehmens gegen den Dienstgeber	32
Wegen Dienstentweichung	261
Wegen lebensgefährlichen, daher verbotenen Vorganges beim Fensterputzen	345

IV. Dienstbotenprämien.

a) Zahl der Prämien und Zahl der Bewerber.

Zur Vertheilung kamen im Jahre 1883

10 Staatsprämien à fl. 157.50 =	fl. 1.575
10 Prämien der ersten österr. Sparcassa à fl. 50 = „	500
Zusammen	fl. 2.075

Um Prämien bewarben sich	35 männliche
	202 weibliche
Zusammen	237 Dienstboten.

Von diesen hatten die für die Prämiirung überhaupt erforderlichen Eigenschaften:

	32 männliche,
	190 weibliche Dienstboten,
wovon	6 männliche,
	14 weibliche Dienstboten
Prämien erhielten.	

b) Dienstdauer der Bewerber um Prämien.

Die längste Dienstzeit variierte zwischen . . . 56 und 13 Jahren, dabei in einem und demselben Dienstorte oder in einer Familie zwischen . . . 56 und 10 Jahren.

c) Von den Prämirten dienten:

1 durch	54 Jahre
1 "	50 "
1 "	49 "
1 "	48 "
1 "	46 "
2 "	je 45 "
3 "	" 44 "
1 "	43 "
2 "	je 42 "
3 "	" 41 "
1 "	40 "
1 "	37 "
1 "	36 "
1 "	31 "

Von obiger Dienstzeit brachten die Dienstboten bei einem und demselben Dienstgeber oder in einer und derselben Familie zu, und zwar:

1 durch	49 Jahre
1 "	48 "
1 "	46 "
2 "	je 41 "
1 "	38 "
1 "	37 "
1 "	31 "
2 "	je 30 "
3 "	" 29 "
2 "	" 28 "
2 "	" 26 "
2 "	" 23 "
1 "	21 "

V. Dienstvermittlungs-Anstalten.

Zu Ende 1883 bestanden Dienstvermittlungs-Anstalten im Commissariats-Bezirke:

Innere Stadt	61	Favoriten	2
Leopoldstadt	20	Prater	—
Landstrasse	14	Floridsdorf	3
Wieden	16	Gaudenzdorf	2
Margarethen	8	Sechshaus	10
Mariahilf	15	Ottakring	10
Neubau	13	Währing	3
Josefstadt	11	Döbling	1
Rossau	11		
		Zusammen . . .	200

Die Polizei-Direction hat anlässlich vielfacher Klagen über die Dienstvermittlungs-Anstalten im März 1883 eine Aeusserung über die diesfalls gemachten Wahrnehmungen an den Magistrat, als der competenten Behörde, gerichtet, und hierbei namentlich darauf hingewiesen, dass es zweckmässig wäre, wenn bei Concessionirung von derlei Anstalten stets der Tarif der Entlohnung des Vermittlers fixirt würde. Ferner soll bei jedem Vermittler ein nach bestimmten Rubriken zu führendes Geschäftsbuch auf liegen, welches der Behörde behufs Einsichtnahme zur Verfügung stände.

VI. Dienstmanns-Institute.

Ende 1883 betrug der effective Stand der öffentlichen Lohn-diener, und zwar:

Commissionäre	500
Express	194
Wiener Stadtträger	700
Wiener Stadtcouriere	195
Zusammen . . .	1589

Die k. k. Polizei-Direction stellte im abgelaufenen Jahre 620 Legitimationskarten für Dienstmänner aus; ausserdem wurden 251 solcher Karten über Ansuchen der betreffenden Dienstmänner von einem Standplatze auf einen andren umgeschrieben. Wegen Nichtbeachtung der besonderen polizeilichen Vorschriften für Dienstmänner wurden 50 derselben zur Verantwortung gezogen.